Objekt:	Graptolithenschiefer
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Paläontologische Sammlung
Inventarnummer:	F2253

Beschreibung

Graptolithen sind teils koloniebildende, polypenähnliche Meeresbewohner. Heute ausgestorben, bevölkerten sie die Meere vom Oberkambrium bis zum Karbon. Als Abdruck, meist in Schiefer, sind ihre Wohnröhren erhalten geblieben. Aufgrund ihrer zeitlich raschen Entwicklung, der weiten Verbreitung sowie der makroskopisch guten Erkennbarkeit gelten sie als Leitfossilien vom Oberkambrium bis zum Devon.
Das vorliegende Stück stammt aus dem Silur. In relativ hellem Schiefer sind die Abdrücker der genannten Lebewesen gut zu erkennen. Die Verästelungen der ehemaligen Innenseiten der Graptolithen-Schalen sind an einigen Abdrücken sichtbar.

Grunddaten

Material/Technik:	Stein
Maße:	Länge: 21,8 cm; Breite: 11,7 cm; Tiefe: 0,5cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1994
	wer	
	wo	Harzgerode
[Zeitbezug]	wann	Silur (443,4-419,2 Millionen Jahre vor heute)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Graptolithen